

# BILD ruft zu Gewalt gegen GEZ-Kontrolleure auf



Sicher ist den meisten regelmäßigen Lesern und Kommentatoren hier geläufig, welche Bedeutung die Freiheitsfeinde unseren von Ehrenamtlichen verwalteten Kommentar-Threads beimessen.

So ist zum Beispiel über PI auf Wikipedia nachzulesen:

*„Die Kommentarspalten zu den Artikeln bildeten jedoch das eigentliche Austauschforum der Seite, die unredigiert blieben: „Damit sind die Kommentarspalten von pi-news das propagandistische Herzstück des Blogs. Ungehemmt brechen sich hier islamfeindliche Ressentiments Bahn. Nach dem Mord an der schwangeren Ägypterin Marwa El-Sherbini fand sich in dem Kommentarforum von PI zum Beispiel der Eintrag: ‚Mir tut es überhaupt nicht leid um diese verschleierte Kopftuchschlampe. Und noch dazu ein Moslem im Bauch weniger!‘“*

Es gibt kaum einen PI-Kritiker, der sich in Ermangelung eines solchen Tenors in auch nur einem unserer Artikel, nicht irgendwelche nicht oder nicht rechtzeitig gelöschte Kommentare dieses Kalibers rauspicken würde. In fast allen Medien – nicht nur bei DuMont – hat man sich dann auf das gegenseitige Ab- und Hochschreiben solcher Kommentare verlegt, so dass am Ende

kaum einer mit Sicherheit sagen kann, ob diese Kommentare tatsächlich bei PI gepostet wurden. Als Grund uns zu dämonisieren sind sie beim Mainstream gleichwohl allseits anerkannt und der Schaden für uns bleibt in der Welt.

Wie unsinnig dieses Argumentationsgebäude aber ist, zeigt in diesen Stunden eine sehr unterhaltsamer Thread unter einem BILD-Artikel über die Umtriebe eines besonders eifrigen GEZ-Kontrollleurs. Wäre die im Fall PI allgemein anerkannte Gleichsetzung von Redaktionsmeinung und Kommentaren statthaft, gäbe es an der Überschrift über diesem Artikel hier nichts zu beanstanden. Dann ließe sich tatsächlich behaupten, BILD rufe zu Gewalt und Rechtsbeugung auf. Denn allein in den letzten vier Stunden haben sich ein gutes Dutzend BILD-Leser mit Androhungen oder Aufforderungen zu körperlicher Gewalt bis hin zum Mord im Netz unter diesem Artikel verewigt, ohne dass dies in dieser Zeit von wohlgemerkt bezahlten (!) Netzbetreuern unterbunden worden wäre.

So kündigt etwa „löwenherz von löwen“ zu seinem Umgang mit GEZ-Kontrollleuren an,

*„Sollte solch ein widerwärtiges Subjekt jemals einen Fuß auf mein Grundstück setzen, würde er mit Sicherheit dasselbige ohne eigenes Zutun verlassen und dies auf dem Rücken mit den Füßen vorwärts!“*

Mister Stachel ruft auf:

*„Denen müsste man mal die Fresse polieren.! sagte mir heute morgen ein Mann am Zeitungs-Kiosk. Recht hat er!“*

Oder Reginald Bull meint:

*„Na, wenn so einer vor meiner Tür steht fühle ich mich angegriffen und muß leider von meinem Recht auf Notwehr gebrauch machen.“*

Und DJ Jack ergänzt:

*„Ich würde dem Voll auf die Fresse hauen, ich hab es mittlerweile so satt, wie diese ganzen Korrupten die uns Regieren und ausnehmen und ausnehmen lassen uns stück für stück enteignen und die Grundrechte aus der Tasche ziehen..mir reicht.“*

Wie Kommtator Timu Eleq nicht ganz falsch erfasst hat:

*„ hier ist mal wieder maulheldenversammlung :)“*

Uns geht es in diesem Beitrag wohlgemerkt nicht darum, was von diesem GEZ-Menschen mit Allmachtsphantasien oder den Fernseh-Zwangsgebühren insgesamt zu halten ist. Uns geht es nur darum, auf die Verlogenheit und Bösartigkeit der meisten Medien im Umgang mit PI hinzuweisen.

Wir fordern, dass auch für uns gilt, was die Schweizer Weltwoche vor ein paar Monaten so treffend formuliert hat: „Kein Medium der Welt wird aufgrund der Qualität seiner Leserbriefe beurteilt. [...] Bei «Politically Incorrect» ist das offensichtlich anders.“ Und wir verlangen nicht mehr und nicht weniger, als wenigstens eine ähnliche Nachsicht mit der Wut unserer Leser, wie sie hier und heute vor unseren Augen die Leser der BILD-Zeitung erfahren. Wobei wir auch weiterhin darauf stolz sein wollen, dass bei uns niemals zu Gewalt aufgerufen wird – und schon gar nicht in der bei BILD gerade zu beobachtenden Zusammenrottung!